

Wiesn-Nostalgie: So leben die Schausteller in historischen Wohnwagen!

Entdecken Sie die faszinierenden Wohnwelten von
Schaustellern auf der Wiesn: zwischen historischem
Charme und modernem Luxus.

Während des Oktoberfests in München leben zahlreiche
Schausteller in ihren mobilen Heimen, die eine Mischung aus
Nostalgie und modernem Luxus darstellen. Claus Konrad und
seine Familie wohnen in einem über 100 Jahre alten, rustikalen
Bauwagen, der ihm von seinen Vorfahren vererbt wurde. Konrad
hat den Wagen, der unverwechselbar mit dem Toboggan-
Fahrgeschäft verbunden ist, selbst restauriert und genießt die
Tradition, die mit dem Leben auf der Wiesn einhergeht. „Die
Tradition hochzuhalten, macht mich stolz“, sagt er und erzählt
von den Erinnerungen, die der Wagen für ihn birgt. Der
Wohnwagen ist gut ausgestattet, mit neuen Stromleitungen
sowie einem Mini-Bad, und er bietet einen Blick auf das
historische Fahrgeschäft, das 1933 an der Wiesn steht.

Nur wenige Meter entfernt wohnt die Familie Kaiser in einem
luxuriösen Wohnanhänger, der den Schaustellern ein
komfortables Leben ermöglicht. Egon Kaiser, der aus einer
traditionell gastierenden Familie stammt, lebt in einem 60
Quadratmeter großen Wohnmobil, das jeglichen modernen
Komfort bietet, von einer Waschmaschine bis zu einem
Fernseher. Seine Familie tourt von Ostern bis zur Wiesn durch
Deutschland, und obwohl sie an das mobile Leben gewöhnt sind,
erkennt Kaiser, dass ein echtes Zuhause viel mehr bedeutet als
nur ein luxuriöser Wohnwagen. Beide Familien, Konrad und

Kaiser, zeigen, wie vielfältig das Leben der Schausteller auf der Wiesn ist, von der nostalgischen Tradition bis hin zu modernem Wohnen, wie **www.tz.de berichtet**.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de